

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.05.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Talon<sup>®</sup> Wax Block**· **Artikelnummer:** 14051· **UFI:** .· **Verwendungssektor** Verwendung für professionelle Benutzer· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Biozid

Rodentizid

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

[www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 1A H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 2 H373 Kann das Blut schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt**· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS08

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Brodifacoum (ISO), 4-Hydroxy-3-(3-(4'-brom-4-biphenyl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)cumarin
- **Gefahrenhinweise**  
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373 Kann das Blut schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Sicherheitshinweise**  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.
- **Zusätzliche Angaben:**  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 56073-10-0 EINECS: 259-980-5	<b>Brodifacoum</b> Acute Tox. 2, H300; Acute Tox. 1, H310; Acute Tox. 2, H330; Repr. 1A, H360D; STOT RE 1, H372; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10); Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Repr. 1A; H360: C $\geq 0,003$ % STOT RE 1; H372: C $\geq 0,02$ % STOT RE 2; H373: $0,002$ % $\leq$ C < $0,02$ %	$\geq 0,003$ -< $0,02$ %
--------------------------------------	---	--------------------------

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.

**Nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.

Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

**Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Kontaktlinsen entfernen.

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

**Nach Verschlucken:**

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Vergiftungssymptome sind typisch für Antikoagulantien.

In schweren Fällen kann es bis zu Blutergüsse, Hämatome der Gelenke und Blut im Kot und Urin führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Dieses Produkt enthält Antikoagulantien mit einem ähnlichen Effekt wie Warfarin, indem sie in die Synthese von Prothrombin eingreifen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 3)

Das spezifische Mass des Effektes ist die Prothrombinzeit.

Beachten Sie dass dieser nicht verlängert wird , bis 12-18 Stunden nach effektiver Einnahme.

Das spezifische Antidot ist Vitamin K1 (Phytomenandione).

Das Gegenmittel muss unter ärztlicher Aufsicht verabreicht werden.

Am Anfang sollte das Gegenmittel durch Injektion (10-20mg, oder 0.25mg/kg für Kinder) gegeben werden, durch langsame intravenöse Perfusion mit einer Geschwindigkeit von höchstens 1mg/minute.

In schweren Fällen kann der Einsatz von frischgefrorenem Plasma erforderlich sein.

Die Dauerbehandlung wird oral verabreicht (40mg/Tag in geteilten Dosen für Erwachsene, bis zu 20ml/Tag in geteilten Dosen für Kinder).

Die Prothrombinzeit und der Hämoglobinwert sollten überwacht werden.

Die Patienten sollten unter ärztlicher Aufsicht gehalten werden, bis die Prothrombinzeit an 3 aufeinanderfolgenden Tagen normal ist.

Die orale Behandlung kann eventuell mehrere Monate dauern (20mg/Tag in geteilten Dosen für Erwachsene und bis zu 20mg/Tag in geteilten Dosen für Kinder ).

(Für Tiere beträgt die Dosis 2-5mg/kg).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Löschmittel bei kleinen Bränden:

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel bei grossen Bränden:

Alkoholbeständiger Schaum

oder

Wassersprühstrahl

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**

Brand verbreitet sich durch Brennen mit sichtbarer Flamme. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.**Staubbildung vermeiden.***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.**Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.***· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).**Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.**Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.**Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.**Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.***· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.**Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)***· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:***Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.**In geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.**Behälter dicht geschlossen halten.**Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.***· Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.****· Lagerstabilität:***Physikalisch und chemisch stabil während 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.**Empfohlene Lagertemperatur: 0-35 °C***· Lagerklasse:***6.1C, Brennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrenstoffe*

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 5)

### · 7.3 Spezifische Endanwendungen

In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**56073-10-0 Brodifacoum**

MAK	Langzeitwert: 0,002 mg/m <sup>3</sup> TWA
-----	---

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · Geeignete technische Schutzmassnahmen:

Die folgenden Empfehlungen bezüglich der Überwachung der Exposition/persönlicher Schutzausrüstung beziehen sich auf die Herstellung, Formulierung und Abfüllung des Produkts.

Für die Bestimmungsgemässe Handhabung und anwendung dieses Produktes in der Landwirtschaft siehe Gebrauchsanleitung nzw. Etikett.

#### · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

#### · Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.



Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Schwebestoff-Filter (EN 143) Filtertyp: Typ Partikel P. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden.

#### · Handschutz



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe Kategorie III (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EG-Richtlinie 2016/425): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,5 mm).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial

Schutzhandschuhe tragen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 6)

Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz** Keine besonderen Anforderungen bei sachgemässer Handhabung.

**· Körperschutz:**

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Staubdichte Schutzkleidung

**· Sonstige Schutzmaßnahmen**

Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen.

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben**

- |   |  |
|---|--|
| · <b>Form:</b>  | Fest   |
| · <b>Farbe:</b>                                       | Dunkelblau   |
| · <b>Geruch:</b>                                      | Charakteristisch   |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                             | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Schmelzpunkt:</b>                                | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Siedepunkt:</b>                                  |  |
| · <b>Entzündbarkeit</b>                               | Kann in Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.<br>Selbstentzündungstemperatur: 455 °C |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>            |  |
| · <b>Untere:</b>                                      | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Obere:</b>                                       | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Flammpunkt:</b>                                  | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Mindestzündtemperatur:</b>                       | 350 °C   |
| · <b>pH-Wert:</b>                                     | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Viskosität:</b>                                  |  |
| · <b>Kinematische Viskosität</b>                      | Keine Daten verfügbar.   |
| · <b>Dynamisch:</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   |

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Löslichkeit**
- **Wasser:** Unlöslich.
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser** Keine Daten verfügbar.
- **Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar.
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte:** 1,2 g/cm<sup>3</sup>
- **Oberflächenspannung**
- **Partikeleigenschaften** Siehe Abschnitt 3.

- **9.2 Sonstige Angaben**
- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**
- **Zündtemperatur** 252 °C
- **Mindestzündenergie:** 300-1000 mJ (350 °C)
- **Staubexplosionsklasse:** Kann entzündliches Staub-Luft-Gemisch bilden.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Keine Daten verfügbar.
- **Brennzahl:** 5 bei 100 °C  
2 bei 20 °C

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine Information verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine Information verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### 56073-10-0 Brodifacoum

Oral	LD50	0,418 mg/kg (Ratte) (male rat)
		0,561 mg/kg (Ratte) (female rat)
Dermal	LD50	3,16 mg/kg (Ratte) (female rat)
		5,21 mg/kg (Ratte) (male rat)

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ	LC50	0,00486 mg/l (Ratte) (4 h) (male rat) (dust/fog)
		0,00305 mg/l (Ratte) (4 h) (female rat) (dust/fog)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Hautreizung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Keine Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.
- **Keimzellmutagenität** Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.
- **Karzinogenität** Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
- **Reproduktionstoxizität**  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### · 12.1 Toxizität

#### · Umwelt-Toxizität:

#### 56073-10-0 Brodifacoum

Fish toxicity LC50	0,04 mg/l ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) (96 h)
Aquatic Invertebrates EC50	0,45 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> ) (48 h)
Aquatic plants ErC50	0,27 mg/l (Algen ( <i>pseudokirchneriella subcapitata</i> )) (72 h)

### · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr. 56073-10-0 Brodifacoum:

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Abbau-Halbwertszeit: ca. 300 d

Persistenz im Wasser

### · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulierbar

### · 12.4 Mobilität im Boden

Geringe Mobilität im Boden

Stabilität im Boden:

Zerstreuzzeit: 157 d

Prozentsatz der Zerstreuzung: 50 % (DT50)

Anmerkung: Produkt ist nicht persistent

### · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

#### · **PBT:** Brodifacoum: PBT-Stoff

#### · **vPvB:** Nicht anwendbar.

### · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

siehe unten

- **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung des Wohnortes anliefern.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR, ADN, IMDG, IATA**

- **Klasse** entfällt

- **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** entfällt

- **14.5 Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** Ja

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** -

- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg**

gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 10)

· **UN "Model Regulation":** entfällt**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

· **Nationale Vorschriften:**· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß ChemV 2015 – SR 813.11**

Druckdatum: 02.05.2023

Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 02.05.2023

**Handelsname: Talon<sup>®</sup> Wax Block**

(Fortsetzung von Seite 11)

*H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:**
- **Datum der Vorgängerversion:** 20.03.2023
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 28
- **Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**NOEC: No Observed Effect level Concentration**LOEC: Lowest Observed Effect Concentration**ErC<sub>50</sub>: EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rate**EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration**Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2**Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1**Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1**Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A**STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1**STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*